

# Ihre Kandidatin: Andrea Lindlohr

## Was Sie über mich wissen sollten.

- 34 Jahre, verheiratet
- geboren im Rheinland, seit 1994 in Württemberg
- Studium der Politikwissenschaft und Soziologie in Tübingen und Leicester (GB)
- Parlamentarische Beraterin für Wirtschaft, Arbeit und Energie der Grünen im Landtag von Baden-Württemberg
- Mitglied im Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen
- Privat genieße ich die Zeit mit Familie und Freunden. Ich erkunde gerne Städte, mag Kinofilme und gute Bücher

## Was ich für Sie tun will.

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,  
am 27. September haben Sie die Wahl. Ich bitte Sie im Wahlkreis Esslingen um Ihre beiden Stimmen für mehr Grün, weil ich meinen Beitrag dazu leisten will, dass wir uns und unseren Kindern eine nachhaltige Lebensgrundlage schaffen. Als Mitglied des Deutschen Bundestages will ich mit daran arbeiten, dass es in der Gesellschaft ökologisch und sozial gerecht zugeht. Dazu bringe ich meine ökonomischen und ökologischen Kompetenzen ein, eine junge Perspektive und Ideen, für die ich mich mit Leidenschaft einsetze.

Ich freue mich auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen. Sie erreichen mich per Post, auf meiner Homepage, bei Twitter oder Facebook und natürlich persönlich in Ihrer Fußgängerzone, bei Märkten und Veranstaltungen.

Ihre Andrea Lindlohr

**AUS DER  
KRISE  
HILFT NUR  
GRÜN.**

Andrea Lindlohr  
[info@andrea-lindlohr.de](mailto:info@andrea-lindlohr.de)  
[www.andrea-lindlohr.de](http://www.andrea-lindlohr.de)

Bündnis 90/Die Grünen Esslingen  
Plochinger Str. 8  
72622 Nürtingen

Postwurfbildung an alle Haushalte - V.L.S.d.P. - Dennis Neundorff Plochinger Str. 8 72622 Nürtingen - Recyclingpapier - Erstellt im Grünen Erdruckservice / KOMPAKT MEDIEN



# ANDREA LINDLOHR

Neue Ideen für den Wahlkreis Esslingen.  
Frischer Wind für den Bundestag.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

# Grüne Jobs sind unsere Zukunft!

## So können wir die Wirtschaftskrise als Chance nutzen.

Die Automobilindustrie und der Maschinenbau sind Schlüsselbranchen in Deutschland - und besonders im Kreis Esslingen. Gerade hier spüren die Menschen die Krise besonders stark. In vielen Unternehmen gibt es Kurzarbeit und bereits Entlassungen. Zudem stecken wir mitten im Strukturwandel: Der Klimaschutz und knapper werdende Ressourcen erfordern neue Technologien. Weltweit sind heute Ideen und Produkte gefragt, mit denen wir Energie und Rohstoffe effizienter nutzen können. In unserer Region gibt es das Know-how dazu! Die Zukunft für den Kreis Esslingen liegt in der Entwicklung zum Grünen Industriestandort. Jetzt müssen wir dafür die politischen Rahmenbedingungen schaffen. Denn Ökologie und Arbeitsplätze hängen so eng zusammen wie noch nie.

### Öko-Premium in der Automobilindustrie.

Größer, schwerer, schneller: So wurden bisher Premium-Fahrzeuge gebaut. Zukünftig müssen Autos kleiner, leichter und effizienter sein, damit sie weltweit Käufer finden. Wir brauchen neue, umweltverträgliche Antriebs- und Mobilitätskonzepte und als politischen Rahmen:

- ambitionierte CO<sub>2</sub>-Grenzwerte
- Tempolimits, die kleinere Autos und Motoren attraktiver machen
- Forschungsförderung für Elektromobilität und Batterietechnik



### Die Energiewende als Jobmotor.

280.000 Arbeitsplätze sind durch Erneuerbare Energien in Deutschland schon entstanden. Bis 2020 können es europaweit laut EU-Kommission 1,4 Millionen neue Jobs werden. Wir Grünen wollen dafür sorgen, dass sie bei uns entstehen, zum Beispiel durch:

- Weiterentwicklung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes für eine verlässliche Ökostrom-Vergütung
- Stromsparregelungen und -kennzeichnungen für alle Elektrogeräte
- Atomausstieg ohne Verzögerungen

Atomkraft ist gefährlich, wie die Pannen im Versuchsendlager Asse und die jüngsten Störfälle im AKW Krümmel wieder zeigen. Atomkraft ist teuer. Sie sichert den Stromkonzernen Milliarden Gewinne und schickt den Stromkunden von heute teure Rechnungen. Unseren Kindern und Enkeln hinterlässt sie strahlenden Müll. Und Atomkraft ist eine Technologie von gestern, die den Umstieg auf klimafreundliche Erneuerbare Energien blockiert.



## Keine Schuldenpolitik auf Kosten der nächsten Generation!

Neugierig und erwartungsfroh schaut hier der kleine Jasper aus der Esslinger Sonnensiedlung. Von mir und uns allen kann er erwarten, dass wir mit den Staatsfinanzen gut haushalten, damit auch er noch selber gestalten kann. Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb müssen wir in gute Bildung investieren: von der Kinderbetreuung über die Schule bis zur Hochschule.

### Keine finanzielle Augenwischerei!

Steuersenkungsversprechen sind heute ebenso unverantwortlich wie unrealistisch. Anstatt Steuermilliarden für das Strohfeuer Abwrackprämie oder für Stuttgart 21 zu verschleudern, können wir mit viel weniger Aufwand den öffentlichen Nahverkehr verbessern, zum Beispiel durch eine S-Bahn ins Filstal. Andere Weichenstellungen wie für eine gentechnikfreie Landwirtschaft erfordern gar kein Steuergeld.

**AUS DER  
KRISE  
HILFT NUR  
GRÜN.**